

Markteinführung von Kleinwind-Energieanlagen in Deutschland

Technik, Potenziale, Perspektiven

Angebot zur Beteiligung
an einer Gemeinschaftsuntersuchung

November 2009

E&M

ENERGIE & MANAGEMENT
Verlagsgesellschaft mbH

Schloß Mühlfeld 20
82211 Herrsching
Telefon: 0 81 52 / 93 11 0
Telefax: 0 81 52 / 93 11 22
E-mail: info@energiemarkt-medien.de
www.energiemarkt-medien.de

In Kooperation mit:

Bundesverband Kleinwindanlagen, new energy Husum,
Greenpeace Energy, Windtest Grevenbroich



ENERGIE & MANAGEMENT



1. VORBEMERKUNG

Windkraft hat sich in den letzten Jahren zu der wichtigsten erneuerbaren Quelle der Stromerzeugung in Deutschland entwickelt. Auch bei dem von der Bundesregierung angestrebten weiteren Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien spielt die Windnutzung eine wichtige Rolle. Dabei gilt das besondere Interesse dem Bau von Offshore-Windparks mit Großanlagen der Megawattklasse, der im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) durch eine erhöhte Einspeisevergütung gefördert wird.

Kleinwind-Energieanlagen mit einer Leistung bis 100 kW werden bisher, vorwiegend im Ausland, dort eingesetzt, wo eine netzunabhängige Stromversorgung realisiert werden muss. Ihre Bedeutung für die dezentrale Energieversorgung in Deutschland ist weitgehend ungeklärt, wenn auch wachsendes Interesse zu erkennen ist.

Um Herstellern, Projektentwicklern, Energieversorgern und potenziellen Anwendern in der Gebäudewirtschaft, der Landwirtschaft, der Industrie und dem Gewerbe eine gesicherte Basis für strategische Entscheidungen für ein eventuelles Engagement bei der **Entwicklung und Markteinführung von Kleinwind-Energieanlagen in Deutschland** zu liefern, bietet die **Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH**, Herrsching, in Kooperation mit dem Bundesverband Kleinwindanlagen, der HusumWind (**Messe New Energy Husum**), Greenpeace Energy und Windtest Grevenbroich eine Gemeinschaftsuntersuchung an.

Das E&M-Team stützt sich dabei auf seine umfassenden Kenntnisse der deutschen Energiewirtschaft generell und des Windkraftmarktes speziell, die durch langjährige Berichterstattung in der Zeitung Energie & Management dokumentiert sind. In die Gemeinschaftsuntersuchung werden außerdem die Erfahrungen einfließen, die bei der Erstellung mehrerer Marktstudien zu Kraft-Wärme-Kopplung und Contracting gewonnen wurden.

2. ZIELE

Schwerpunkte der Untersuchung werden folgende Themen sein:

– ***Stand der Nutzung von Kleinwindanlagen in Deutschland***

- Angebot an Windkraftanlagen mit einer Leistung bis 100 kW
- Übersicht der Anbieter
 - ◆ Bewertung der angebotenen Technologien
 - ◆ Vertriebsstrukturen
 - ◆ Erfahrungen bisheriger Anwender
- Rahmenbedingungen
 - ◆ Förderungen durch das EEG
 - ◆ Raumordnungs- und Baurecht
 - ◆ Behandlung im Steuerrecht
 - ◆ Internationaler Vergleich (ausgewählte Länder)
- Wettbewerbssituation aus Sicht der potenziellen Anwender zu:
 - ◆ Beteiligung an Großwindanlagen
 - ◆ Ökostrombezug
 - ◆ Photovoltaik
 - ◆ Effizienztechnologien

– ***Entwicklungspotenziale für Kleinwindanlagen***

- Identifizierung von Einsatzpotenzialen
 - ◆ Geographische Voraussetzungen (Windhöufigkeit, Topologie)
 - ◆ Potenzielle Anwender (Gebäudewirtschaft, Gewerbe, Landwirtschaft)
 - ◆ Technologische Potenziale
 - ◆ Integration in die Energiewirtschaft
 - ◆ Export
- Identifizierung von Markttreibern und Markthürden
 - ◆ im Rechtsrahmen
 - ◆ bei der Förderung
- F&E-Potenziale
 - ◆ Eingliederung in Smart Grids
 - ◆ Speichertechnologien
 - ◆ E-Mobilität
- Bewertung gesamtwirtschaftlicher Auswirkungen
 - ◆ Beitrag zum Klimaschutz
 - ◆ Schaffung neuer Arbeitsplätze
 - ◆ Exportmöglichkeiten

– ***Erwartungen potenzieller Kunden***

- Wohnungswirtschaft
- Gewerbe
- Landwirtschaft
- Energieversorger und Contractoren

Auf Wunsch von Studienteilnehmern können gegen Aufpreis bestimmte Inhalte vertieft untersucht werden.

Auf der Grundlage der Untersuchung werden Empfehlungen zur beschleunigten Markterschließung erarbeitet.

3. UMFANG, METHODE UND DURCHFÜHRUNG

Die Studienarbeit wird geleitet von
Dr. Ralf Köpke und Dr. Jan Mühlstein,
Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH

Folgende Kombination problemadäquater Untersuchungsmethoden wird für die Beantwortung der in der Zielsetzung dargestellten Fragenkomplexe angewendet:

- Intensivinterviews (50)
- Breitenbefragung (500)
- Desk research
- Szenario-Workshop

Intensivinterviews werden vom Projektteam persönlich oder telefonisch durchgeführt. Da diese Gespräche in der Form freier Fachdiskussionen assoziativ geführt werden, ergibt sich die Möglichkeit, auch Sachverhalte in Erfahrung zu bringen, die bei Untersuchungsbeginn noch nicht bekannt waren.

Mit den Interviews richten wir uns an folgende Zielgruppen:

- Gewerbe- und Industriebetriebe
- Bauträgersgesellschaften
- Bundes- und Landesministerien und andere Behörden
- Energieberater, Energieagenturen
- Energieversorger, Energie-Contractoren
- Hersteller von Windkraftanlagen
- Das Handwerk
- Verbände

Die **Breitenbefragung** wird mit strukturierten Fragebögen im Internet und durch gezielte Ansprache von Besuchern der Veranstaltung „Wind Bayern“ im März 2010 sowie auf der Messe New Energy in Husum im März 2010 durchgeführt. Die wichtigsten Nutzergruppen (Gewerbe, Landwirtschaft und Bauträgersgesellschaften) werden zusätzlich gezielt angesprochen. Mit der Breitenbefragung werden insbesondere folgende Fragestellungen angesprochen:

- Unter welchen Rahmenbedingungen könnten Sie sich eine Investition in Kleinwindkraftanlagen vorstellen?
- Haben Sie schon Erfahrungen mit der Kleinwindkraft, mit anderen erneuerbaren Energien?
- Könnten Sie sich Contracting-Modelle für die Kleinwindkraft vorstellen?
- Mit welcher Motivation würden Sie sich in der Kleinwindkraft engagieren?

Das **Desk-research** beinhaltet die Sammlung, Sichtung und Aufarbeitung von Statistiken und sachdienlichen Fachveröffentlichungen.

Die Zwischenergebnisse der Untersuchung werden in einem **Szenario-Workshop** mit den Teilnehmern der Studie und weiteren Experten während der Messe New Energy in Husum im März 2010 diskutiert und überprüft.

Als Experten sind vorgesehen:

- Vertreter von Verbänden wie BEE, BWE, Windenergie-Institut, World Wind Association, Bundesverband Kleinwindanlagen, VDMA

- Vertreter des BMU, BMWi, des Bundesbauministeriums, des Bundeslandwirtschaftsministeriums, der dena
- Vertreter der Verbraucherzentralen

Nach Abschluss der Untersuchung wird ein schriftlicher Bericht erstellt.

4. ZEIT UND KOSTEN

Die Arbeitsgemeinschaft plant, die Untersuchung von Dezember 2009 bis Juni 2010 durchzuführen.

Voraussetzung ist, dass sich genügend Unternehmen an der Studie beteiligen.

Die Studie wird zum Subskriptionspreis von

6.400,-- EURO (zzgl. MwSt.)

angeboten.

Nach Ablauf der Subskriptionsfrist, die bis zum 15. Dezember 2009 festgesetzt wurde, erhöht sich der Preis um 20 %.

Der Zahlungsmodus ist:

- 50 % Anzahlung bei Auftragserteilung
- 50 % nach Zusendung der Studie

Zahlbar bis 2 Wochen nach Rechnungsstellung.

Energie & Management
Verlagsgesellschaft mbH
Schloß Mühlfeld 20
82211 Herrsching

Telefon: 0 81 52 / 93 11 - 0
Telefax: 0 81 52 / 93 11 - 22
eMail: info@energiemarkt-medien.de

**R Ü C K A N T W O R T
B E S T E L L U N G**

Gemeinschaftsuntersuchung
von **ENERGIE & MANAGEMENT, Herrsching**
in Kooperation mit Bundesverband Kleinwindanlagen, new energy Husum,
Greenpeace Energy, Windtest Grevenbroich

Markteinführung
von Kleinwind-Energieanlagen in Deutschland
Technik, Potenziale, Perspektiven

Wir bestellen die Studie
zum Preis von

6.400 Euro zzgl. MwSt

Firma:

Anschrift:
.....

Telefon: **Telefax:**

Name/Funktion:

Unterschrift: **Datum:**

Der Subskriptionspreis gilt bis zum **15. Dezember 2009**.
Nach Ablauf der Subskriptionsphase erhöht sich der Bezugspreis um 20 %.

Zahlungsweise: 50 % bei Beauftragung, 50 % nach Zusendung der Studie
Jeweils zahlbar 14 Tage nach Rechnungsstellung.
Die Leistungsinhalte sind uns bekannt.